

Eine 1977 begonnene und 1978 abgeschlossene spezielle Untersuchung über die Arbeit der Linie IX zur Klärung der Frage "Wer ist Wer?" läßt erkennen, daß von den insgesamt dazu erarbeiteten Informationen ein Anteil von

73 % aus der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren

3 % aus der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren/Fahndung

13 % aus der Vorkommnisuntersuchung

7 % aus der Zusammenarbeit mit der Arbeitsrichtung II
der Kriminalpolizei

0,25 % aus der Zusammenarbeit mit den Untersuchungsorganen
der Zollverwaltung

ca.4 % aus sonstigen Untersuchungshandlungen

resultiert.

Die Mehrzahl (40 %) der erarbeiteten Informationen betrifft Personen, die im Zusammenhang mit Straftaten standen. Der Anteil von Personen aus dem Arbeits- bzw. Freizeitbereich, von Verwandten und Freunden beträgt jeweils etwa 15 %. Abweichungen in diesen Bereichen gibt es zwischen Personen aus dem Operationsgebiet und der DDR, z.B.

	Operationsgebiet	DDR
Zushg.m.Straftaten	48 %	32 %
Freizeitbereich	8 %	20 %
Verwandte	15 %	9 %
Insgesamt beträgt der Anteil von DDR-Bürgern		65 %
Personen aus dem Operationsgebiet		33 %
Personen aus sonstigen Ländern		2 %